

Niederschrift über die Sitzung Nr. 11/2022

des Gemeinderates Regnitzlosau am **25.10.2022** im Sitzungssaal des Rathauses in Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Gemeinderatsmitglieder:

Marcus Birner, Oliver Geyer, Frank Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Fritz Pabel, Kerstin Riedel, Simon Schleicher, Sandra Schnabel, Manuel Sörgel, Jennifer Bernreuther, Markus Rödel, Ute Hopperdietzel,

Verwaltung:

Klaus Mehnert, Ann-Kathrin Bösl-Neupert

Nicht anwesend sind:

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Schriftführer: Ann-Kathrin Bösl-Neupert

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsdauer: 19:08 Uhr bis 22:22 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 10/2022 vom 27.09.2022
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.09.2022
3. Bauanträge
4. 45. Änderung des Flächennutzungsplans für eine Photovoltaikanlage im Bereich Heinersberg. (Stadt Rehau) sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans für eine Photovoltaikanlage im Bereich Heinersberg. (Stadt Rehau)
5. Fahrpreisanpassung Fa. Viol
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung des Hallenbades im Schulgebäude
7. Bekanntgaben und Anfragen

*nicht öffentlicher Teil * nicht abgedruckt

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 10/2022 vom 27.09.22

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 10/2022 vom 27.09.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.09.2022

Aus der Sitzung vom 27.09.2022

- Vergabebeschluss Steuerungs- und Fernwirktechnik Wasserversorgung
Die Vergabe wurde an die Fa. WILO EMU Anlagenbau GmbH, 95030 Hof mit einem geprüften Angebotspreis von 288.235,73 € erteilt. Die Angebotssumme lag ca. 80 TEUR brutto unter der Kostenberechnung.
- Vergabebeschluss Klärschlamm
Die Auftragsvergabe für die Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm erfolgte an die Fa. Willy Böhme GmbH & Co. KG, Neukühschwitz 27, 95111 Rehau zu einer geprüften Angebotssumme von brutto 25.436,25 € (21.375,00€ netto).

3. Bauanträge

a) Bauvoranfrage zur Errichtung eines eingeschossigen Holzhauses / Tinyhauses auf Bodenplatte, Flur. Nr. 6, Gemarkung Prex

Das Bauvorhaben liegt im Bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Dort können grundsätzlich nur privilegierte Vorhaben errichtet werden. Für das Vorhaben wäre ein Bauantrag beim Landratsamt Hof einzureichen. Aufgrund der Voranfrage werden wir als Gemeinde zum grundsätzlichen Sachverhalt und Beurteilung des Vorhabens gehört.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

b) Bauantrag, Änderung des Dachstuhls, Ertüchtigung und Wärmedämmung Schwesendorf 7, 95194 Regnitzlosau

Die Änderung betrifft ein bestehendes Gebäude. Die Pläne bzw. das Vorhaben ist im Bauantrag beschrieben. Wesentliche Änderungen zum Bestand ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

**c) Bauantrag Errichtung von zwei Betonfertiggaragen mit Keller-Abstellraum,
Schwesendorfer Weg 18, 95194 Regnitzlosau**

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant.

Insgesamt besteht das Bauvorhaben aus drei Fertigteilgaragen, wobei eine davon als „Unterkellerung“ aufgrund der Hangneigung des Grundstückes genutzt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

Gemeinderätin Ute Hopperdietzel kommt um 19:20 Uhr zur Sitzung und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

4. 45. Änderung des Flächennutzungsplans für eine Photovoltaikanlage im Bereich Heinersberg. (Stadt Rehau) sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans für eine Photovoltaikanlage im Bereich Heinersberg. (Stadt Rehau)

Die Stadt Rehau hat im Stadtrat beschlossen, die für die o.g. Bauleitplanung öffentliche Auslegung durchzuführen. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Regnitzlosau als Träger öffentlicher Belange, beziehungsweise als Nachbargemeinde im Verfahren angehört. Die Unterlagen zum Bauleitverfahren der Stadt Rehau sind der Ladung beigelegt.

Neben der Änderung des Flächennutzungsplanes wird auch gleich die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das im Flächennutzungsplan beschriebene Gebiet mit vorgelegt.

Seitens der Verwaltung gibt es keine relevanten Anmerkungen zu den Bauleitplanungen und der Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes im Bereich Heinersberg.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat Regnitzlosau erhebt keine Einwände gegen, die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rehau

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

- b) Der Gemeinderat Regnitzlosau erhebt keine Einwände gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Photovoltaikanlage im Bereich Heinersberg.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

5. Fahrpreisanpassung Fa. Viol

Die Firma Viol hat in einem persönlichen Gespräch und auch schriftlich ihre aktuelle Situation dargestellt. Aufgrund der Aufstellungen und der allgemeinen Energiekostenentwicklung sind die Zahlen und die Argumente für eine Preiserhöhung plausibel.

Die Gemeinde Regnitzlosau hat unabhängig davon nur eingeschränkte Optionen. Eine Kündigung der Vertragsbeziehung und eine Ausschreibung erscheinen aufgrund von der überschaubaren Anzahl der in Frage kommenden Unternehmen in der aktuellen Zeit wenig sinnvoll.

Die Preiserhöhungen wurden bzw. sind auch in anderen Kommunen so vorgenommen bzw. sind vergleichbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Erhöhung der Schülerbeförderungskosten um 14,5% durch die Fa. Viol zu. Die Preisanpassung erfolgt zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

6. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung des Hallenbades im Schulgebäude

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Hallenbades liegen ca. 82 TEUR höher als die Kostenschätzung.

Die Deckung des Betrages erfolgt mit Hilfe von Fördermitteln für den Breitbandausbau, deren Erhalt erst für das Jahr 2023 eingeplant war und Mitteln, die für die Erneuerung der

Laufbahn vorgesehen waren, dieses Jahr aber nicht benötigt werden und einem Mehrerlös aus einem Grundstücksverkauf.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt für die HH-Stelle (Grundschule-Sportanlagen, Hochbaumaßnahmen 1.2101.9400) die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 82.000€. Die Deckung des Betrages erfolgt durch die HH-Stellen Grundschule-Sportanlagen, Tiefbaumaßnahmen (1.2101.9500) mit 36.300€, Sonstige Förderung der Wirtschaft – Breitbandausbau, Investitionszuweisungen vom Land (1.7910.3610) mit 39.900€ und Unbebauter Grundbesitz, Veräußerung von Grundstücken, baulichen Anlagen und grundstücksgleichen Rechten (1.8811.3400) mit 5.800 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

7. Bekanntgaben und Anfragen

- a) Stelle Jugend- und Extremismusprävention
Hier findet am 07.11. ein Treffen der ILE statt. Die Stadt Rehau stellt zum 01.11. eine neue Jugendfachkraft ein. Es wird eine Zusammenarbeit geprüft. Der Bedarf einer Stelle für Jugendarbeit ist in der Gemeinde sehr groß. Die Neubesetzung wird erforderlich, da die Zusammenarbeit durch die evangelischen Kirche zum Jahresende beendet wird.
- b) Kurzvorstellung Klimaschutzkoordination Landkreis Hof
Die Gemeinde Regnitzlosau beteiligt sich als Mitglied an der Finanzierung einer neugeschaffenen Stelle eines Klimaschutzkoordinators für den Landkreis Hof. Gerade kleinen Kommunen bietet ein solcher Spezialist Unterstützung bei Vorhaben.
- c) Gemeindeeinwohnerzahlen
Leichter Bevölkerungsrückgang, Trend im Landkreis etwas positiver
- d) Sachstand zur Geldautomatensprengung und Bemühungen der Gemeinde
Gespräche mit der Sparkasse finden in Kürze statt. Durch die Gemeinde wurden mehrere Lösungsmöglichkeiten angeboten.
- e) 30er Zone
Gemeinderat Helmut Kaiser merkte an, dass die neue Vorfahrtregelung besser gekennzeichnete werden muss.
Die Linien der bisher abknickenden Vorfahrtsstraßen sind zu entfernen. Das Kurvenschild bei der kath. Kirche ist kontraproduktiv, dies muss ebenfalls nochmal geprüft werden.

.....
Ann-Kathrin Bösl-Neupert
Schriftführer

.....
1. Bürgermeister Jürgen Schnabel
Vorsitzender